



[f] »absolute« bei orange-press Die aus der Reihe tanzen



Wenn man sich für einen bestimmten Theoretiker interessiert, hat man zwei Möglichkeiten: Entweder man kauft sich den Originaltext und versteht, wenn man Pech hat, rein gar nichts. Oder man kauft sich einen Reader, der als Einführung getarnt vorgibt, wie man die jeweiligen Texte zu verstehen hat. Beide Varianten stimmen einen nicht besonders glücklich und machen nicht besonders schlau. Nicht selten haben sie zur Folge, dass man das mit den Theorien doch lieber bleiben lässt. Etwas anders funktioniert die »absolute«-Reihe (orange-press), die insgesamt von Klaus Theweleit herausgegeben wird, während für jeden einzelnen Band verschiedene Herausgeber verantwortlich sind (etwa der geschätzte Kollege Max Annas gemeinsam mit Martin Baltes im Falle der »Black Beats«).

Die Reihe umfasst inzwischen 8 Bände, u.a. zu Simone de Beauvoir, Marshall McLuhan und Pierre Bourdieu. Sie widmet sich überhaupt gerne »Querdenkern« wie Vilém Flusser und Paul Feyerabend, deren Werke sich durch interdisziplinäre Überlegungen auszeichnen – und glänzt immer wieder aufs Neue mit einer Mischung aus Originaltexten, biographisch-philosophischen Essays und ausführlichen Interviews. Fotos und beatartige Slogans erweitern diesen theoretischen Rahmen. Die so praktische wie elegante »Schweizer Broschur«-Bindung, die dafür sorgt, dass sich die Bücher ganz aufschlagen lassen und »auch aufgeschlagen liegen bleiben«, korrespondiert mit der Tatsache, dass diese Reader zum offenen, unterhaltsamen Studium einladen. Schon freuen kann man sich auf den Herbst, wenn »absolute Max Weber« und »absolute Marken-Labels-Brands« erscheinen werden. Letzterer u.a. mit Originalbeiträgen zur Werbung von Adorno, Barthes und Benjamin.

TEXT: BETTINA SCHULER.

Alle Bücher der absolute-Reihe sind für 15 Euro bei orange-press erschienen.
www.orange-press.com /// Wir verlosen zweimal die komplette Reihe unter
www.spex.de/win